

5. Hospiz- und Palliativtag im Kreis Groß-Gerau

Sterbefasten.

Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit

von Christiane zur Nieden

Mittwoch, 22. August 2018

Beginn ab 14 Uhr

Georg-Büchner-Saal, Landratsamt Groß-Gerau

Programm:

14:00 Uhr

Ankommen bei Kaffee und kleinem Imbiss

15:00 Uhr

Begrüßung durch KBO Astheimer

15:15 Uhr

Einführung durch das Netzwerk

15:30 Uhr

Vortrag von Christiane zur Nieden

16:30 Uhr

Impuls von Pfarrer Dr. Becker

16:45 Uhr

Offene Diskussion



5. Hospiz- und Palliativtag im Kreis Groß-Gerau

Der freiwillige Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit, um zu sterben – Sterbefasten genannt – ist eine natürliche Form des Sterbens. Der Tod tritt selbstbestimmt aufgrund von Unterlassen, nicht durch eine aktive Handlung ein.

Christiane zur Nieden beschreibt authentisch, wie sie ihre Mutter beim Sterbefasten begleitete und welche widersprüchlichen Gedanken und Gefühle auch sie selbst durchlebte. Sie stellt wichtige Aspekte des Prozesses vor, etwa die richtige Pflege, gelungene Kommunikation, rechtliche Voraussetzungen und die kontroverse Debatte um das Thema. Im Anschluss daran sind alle Anwesenden zu einer offenen Diskussion zu dem Thema eingeladen. Herr Dr. Becker vom evangelischen Dekanat wird dazu eine kleine persönliche Einordnung geben.

Das Netzwerk Hospiz und Palliativ im Kreis Groß-Gerau hat sich im Juli 2010 zusammengeschlossen und veranstaltet jedes Jahr den Hospiz- und Palliativtag im Kreis Groß-Gerau.

Ergänzende Angaben für Interessenten an den ärztlichen Fortbildungspunkten (beantragt):

- Es werden auf der Veranstaltung keine Produkte oder Dienstleister erwähnt oder beworben.
- Es gibt keine Interessenkonflikte seitens des Veranstalters oder der Referentin.
- Die Bewirtung wie auch die Räumlichkeiten werden durch den Landkreis Groß-Gerau gestellt.
- Es gibt keine geldwerten Vorteile für die ehrenamtlichen Mitorganisatoren.
- Die Referentin erhält 250,- Euro als Honorar, die durch verschiedenen gemeinnützige Vereine bezahlt werden.
- Es sind keine Privat- oder Pharmaunternehmen beteiligt.

Kontakt:

Kreisverwaltung Groß-Gerau, Cornel Ahlers, 06152 989-815, c.ahlers@kreisgg.de

